

# DEUTSCH SO EINFACH - HÖREN SPRECHEN ÜBEN 5 GERMAN SO EASY - LISTEN TALK PRACTISE 5

## 5 Artikel | Article | der die das | Dativ | 3. Fall | Dative Object | Dative Case

**69 min. + 14 sec.**  
**40 TRACKS**  
**120 WORD UNITS**

## CD-TEXT

### TRACK 1 | 1:29 min. + sec.

1 DATIV  
Freundin | die Freundin | Ich schenke \_\_\_\_\_ die Blumen. | Ich schenke der Freundin die Blumen.

*Der Bankangestellte Peter Müller schenkt seiner Freundin Miriam die herrlichen Blumen zum Geburtstag.*

2 DATIV  
Vater | der Vater | Ich gebe \_\_\_\_\_ die Zeitung. | Ich gebe dem Vater die Zeitung.

*Das Mädchen Gitta gibt ihrem Vater die Zeitung, die sie am Kiosk gekauft hatte.*

3 DATIV  
Katze | die Katze | Ich bereite \_\_\_\_\_ etwas zum Fressen. | Ich bereite der Katze etwas zum Fressen.

*Jeden Abend um 18.00 Uhr bereitet die Komponistin Erika Meinzer ihrer Katze etwas zum Fressen. Meistens nimmt sie immer etwas aus einer Tierfutter-Konservendose.*

## TRACK 2 | 1:49 min. + sec.

4 DATIV

Kollegin | die Kollegin | Ich leihe \_\_\_\_\_ 10 Euro. | Ich leihe der Kollegin 10 Euro.

*Der Fahrer des Pizzadienstes leiht seiner Kollegin Lena 10 Euro, weil sie gerade ein kleines finanzielles Problem hat. Das ist sehr nett von dem Fahrer.*

5 DATIV

Taxifahrer | der Taxifahrer | Ich gebe \_\_\_\_\_ das Geld. | Ich gebe dem Taxifahrer das Geld.

*Als Silke in Berlin war, gab sie dem Taxifahrer das Geld, welches der Taxameter anzeigte: 17,15 Euro. Und dann noch Trinkgeld von 85 Cent. Zusammen also 18 Euro.*

6 DATIV

Friseur | die Friseur | Ich reiche \_\_\_\_\_ das Haarspray. | Ich reiche der Friseur das Haarspray.

*In dem Friseursalon "Haarklein" reicht Uschi Ahlers der Friseur Annemarie Pein das Haarspray, als diese gerade einer Kundin die Haare schneidet.*

## TRACK 3 | 1:37 min. + sec.

7 DATIV

Tante | die Tante | Ich schreibe \_\_\_\_\_ den Brief. | Ich schreibe der Tante den Brief.

*Gestern habe ich meiner Tante Ottilie, die bei Mannheim wohnt, einen Brief geschrieben. Er ist vier Seiten lang.*

8 DATIV

Lehrer | der Lehrer | Ich schneide \_\_\_\_\_ die Haare. | Ich schneide dem Lehrer die Haare.

*Die Friseur Camilla Sanders schneidet dem Lehrer des Albert-Einstein-Gymnasiums in ihrem Friseur-Salon die Haare.*

9 DATIV

Großmutter | die Großmutter | Ich koche \_\_\_\_\_ die Tomatensuppe. | Ich koche der Großmutter die Tomatensuppe.

*Am Sonntag hat Peter Schmitz seiner Großmutter eine Tomatensuppe gekocht. Die Großmutter ist krank und kann nicht mehr für sich selber kochen.*

**TRACK 4 | 1:39 min. + sec.**

10                      DATIV

Sohn | der Sohn | Ich kaufe \_\_\_\_\_ einen Fußball. | Ich kaufe dem Sohn einen Fußball.

*Der Heizungsinstallateur Willi Kohnen kauft heute seinem Sohn einen Fußball. Er hatte ihm das vor einer Woche versprochen. Und zwar: Wenn Bayern München sein erstes Spiel verliert.*

11                      DATIV

Vater | der Vater | Ich gebe \_\_\_\_\_ die Zeitung. | Ich gebe dem Vater die Zeitung.

*Das Mädchen Gitta gibt ihrem Vater die Zeitung, die sie vor 30 Minuten am Kiosk gekauft hatte.*

12                  DATIV

Bäcker | der Bäcker | Ich erzähle \_\_\_\_\_ die Geschichte. | Ich erzähle dem Bäcker die Geschichte.

Wahrscheinlich erzählt Liane dem Bäckermeister Thorben Krüll aus der Wunsdorfer Straße wieder eine sehr lange und komplizierte Geschichte. Das macht sie immer.

**TRACK 5 | 1:39 min. + sec.**

13 DATIV

Schwester | die Schwester | Ich hole \_\_\_\_\_ die Cola. | Ich hole der Schwester die Cola.

*Da vorn ist ein Kiosk. Dort holt der junge Polizist Hartmut Becker seiner jüngeren Schwester eine Cola. Dann fahren beide zusammen nach Hause.*

14 DATIV

Freund | der Freund | Ich bestelle \_\_\_\_\_ einen Kaffee. | Ich bestelle dem Freund einen Kaffee.

*Der Fußballspieler bestellt nach dem Spiel seinem Freund Horst, der als Zuschauer dort war, einen Kaffee im Vereinsheim des "1. FC Gielesbaden".*

15                                  DATIV

Ziege | die Ziege | Ich gebe \_\_\_\_\_ das Fressen. | Ich gebe der Ziege das Fressen.

Jeden Abend um 19.00 Uhr gibt der Bauer Wieland Hongen der Ziege das Fressen. Aber nur im Winter, wenn die Ziege im Stall bleibt.

**TRACK 6 | 1:34 min. + sec.**

16                      DATIV

Frau | die Frau | Ich gebe \_\_\_\_\_ den Kuss. | Ich gebe der Frau den Kuss.

*Der Fernfahrer Harald Kauersdorf gibt seiner Frau Silke noch schnell einen Kuss, bevor er das Haus verlässt. Er wird nun mit dem LKW nach Hannover fahren.*

17 DATIV

Chef | der Chef | Ich gieße \_\_\_\_\_ Wasser ein. | Ich gieße dem Chef Wasser ein.

*In Düsseldorf gießt der Key Account Manager Karl Sahm seinem Chef etwas Mineralwasser ein. Dann beginnt die Besprechung im 7. Stock des Hochhauses.*

18 DATIV

Mutter | die Mutter | Ich helfe \_\_\_\_\_ beim Putzen. | Ich helfe der Mutter beim Putzen.

*Jede Woche helfen Annemarie und Björn ihrer Mutter beim Putzen der Fenster.*

**TRACK 7 | 1:37 min. + sec.**

19 DATIV

Schriftstellerin| die Schriftstellerin | Die Schokolade schmeckt \_\_\_\_\_ sehr gut. | Die Schokolade schmeckt der Schriftstellerin sehr gut.

*Die Milkschokolade, die ich vorgestern von meiner Kollegin bekommen habe, schmeckt mir sehr gut. Willst du auch ein Stück?*

20

DATIV

Gast | der Gast | Ich bringe \_\_\_\_\_ den Koffer. | Ich bringe dem Gast den Koffer.

*Der junge Kofferträger aus dem Hotel "Sonnenblick" bringt dem Gast den Koffer aus dem Zimmer 341 im dritten Stock nach unten an die Rezeption.*

21 DATIV

Kollegin | die Kollegin | Ich antworte \_\_\_\_\_ auf die Frage. | Ich antworte der Kollegin auf die Frage.

*Der Verkäufer Joe Hilzer antwortet seiner Kollegin Isabell auf die Frage, wann er heute Feierabend hat.*

**TRACK 8 | 1:39 min. + sec.**

22 DATIV

Großvater | der Großvater | Ich empfehle \_\_\_\_\_ das Wiener Schnitzel. | Ich empfehle dem Großvater das Wiener Schnitzel.

*Auf dem Campingplatz am Rhein war Hannah mit ihrem Großvater in dem kleinen Imbissrestaurant essen. Sie empfahl ihm das Wiener Schnitzel mit Pommes Frites und Salat.*

23 DATIV

Doktor | der Doktor | Ich gebe \_\_\_\_\_ die Illustrierte. | Ich gebe dem Doktor die Illustrierte.

*Frau Gandersheim aus Stuttgart gibt dem Doktor, der ihr Schwiegersohn ist, die Illustrierte, die heute mit der Post gekommen ist.*

24 DATIV

Bruder | der Bruder | Ich sage \_\_\_\_\_ die Wahrheit. | Ich sage dem Bruder die Wahrheit.

*Meinem Bruder sage ich fast immer die Wahrheit. Lügen finde ich sowieso blöd. Unter Geschwistern kommt das nicht in Frage.*

**TRACK 9 | 1:49 min. + sec.**

25 DATIV

Arzt | der Arzt | Ich schicke \_\_\_\_\_ die Bescheinigung. | Ich schicke dem Arzt die Bescheinigung.

*Die Köchin der Jugendherberge schickt ihrem Hausarzt eine wichtige Bescheinigung von der Krankenkasse.*

26 DATIV

Fußgänger | der Fußgänger | Ich stehle \_\_\_\_\_ das Portemonnaie. | Ich stehle dem Fußgänger das Portemonnaie.

*Im Stadtpark wartete der Dieb auf den nächsten Fußgänger. Dann sprach er ihn laut an, um ihm so kurz darauf das Portemonnaie aus der hinteren Hosentasche stehlen zu können.*

27 DATIV

Tochter | die Tochter | Ich verbiete \_\_\_\_\_ den Besuch der Diskothek. | Ich verbiete der Tochter den Besuch der Diskothek.

*Erika Kalz macht sich große Sorgen um ihre erst 13-jährige Tochter, die jeden Abend ausgehen will. Frau Kalz verbietet ihrer Tochter den Besuch der Diskothek "Alcazar".*

**TRACK 10 | 1:37 min. + sec.**

28    DATIV  
Trainerin | die Trainerin | Ich begegne \_\_\_\_\_ im Supermarkt. | Ich begegne der  
Trainerin im Supermarkt.

*Der Volleyballspieler von TuS Neukirchen begegnete gestern seiner Trainerin Ulla im Supermarkt in der Nähe des Bahnhofs.*

29 DATIV  
Hausmeister | der Hausmeister | Ich wünsche \_\_\_\_\_ alles Gute. | Ich wünsche dem Hausmeister alles Gute.

*Die Bewohnerin des Hochhauses an der Leipziger Straße 49 wünscht dem Hausmeister Abdel Kranz alles Gute zu seinem Geburtstag.*

30    DATIV  
Hund | der Hund | Ich streichele \_\_\_\_\_ das Fell. | Ich streichele dem Hund das Fell.

Jeden Abend streichelt der Trainer der Fußballmannschaft seinem Hund "Wildo" das dunkelbraune Fell. Der Hund ist dann glücklich.

**TRACK 11 | 1:41 min. + sec.**

31 DATIV  
Kellner | der Kellner | Ich ähnele \_\_\_\_\_ im Lokal "Weinhaus". | Ich ähnele dem Kellner im Lokal "Weinhaus".

*Der Autoschlosser Hilmar Bahl ähnelt dem Kellner von der Gaststätte "Zum Adler" sehr. Das sagen sowohl seine Mutter als auch seine Freundin.*

32                                  DATIV  
Ärztin | die Ärztin | Ich zeige \_\_\_\_\_ den rechten Arm. | Ich zeige der Ärztin den rechten Arm.

*Der Fahrradfahrer ist im Park vom Fahrrad gefallen und zeigt nun der Ärztin seinen rechten Arm, weil es dort ein bisschen blutet.*

33                                  DATIV  
Sänger | der Sänger | Ich zeige \_\_\_\_\_ die Noten. | Ich zeige dem Sänger die Noten.

*Der Dirigent der Oper "Aida" zeigt dem Sänger von Messagero (Tenor) die Noten und legt diese auf den Notenständer. Die Probe kann beginnen.*

**TRACK 12 | 1:39 min. + sec.**

34 DATIV  
Politikerin | die Politikerin | Ich beweise \_\_\_\_\_ meine These. | Ich beweise der  
Politikerin meine These.

*Der Abgeordnete im Parlament, Peter Kosslick, beweist der Politikerin der anderen Partei seine These von der großen Armut im Land.*

35    DATIV  
Autor | der Autor | Ich bringe \_\_\_\_\_ die Schreibmaschine. | Ich bringe dem Autor die Schreibmaschine.

*Weil der 72-jährige Autor nicht mit dem Computer seine Texte schreiben möchte, bringt Janina Mülders ihm eine alte Schreibmaschine aus dem Keller.*

36 DATIV  
Studentin | die Studentin | Ich erkläre \_\_\_\_\_ den Sinn. | Ich erkläre der Studentin den Sinn.

*In der Universität erklärt die Professorin Dr. Uta Schling ihrer Studentin Tahida Guttong den Sinn ihres Buches über die Entstehung der Welt.*

**TRACK 13 | 1:40 min. + sec.**

37                                  DATIV  
Forscher | der Forscher | Ich zeige \_\_\_\_\_ die Natur. | Ich zeige dem Forscher die Natur.

*Die Biologin aus Ulm zeigt dem Forscher aus Bielefeld die Natur – und dabei besonders die Pflanzen in den Alpen. Beide arbeiten zusammen an einer wissenschaftlichen Studie.*

**38**

DATIV  
Präsidentin | die Präsidentin | Ich danke \_\_\_\_\_ für die Rede. | Ich danke der  
Präsidentin für die Rede.

*Der Vorsitzende der Organisation dankte der Staatspräsidentin für ihre Rede, die 90 Minuten gedauert hatte.*

39 DATIV  
Moderator | der Moderator | Ich glaube \_\_\_\_\_ kein Wort. | Ich glaube dem Moderator  
kein Wort.

*Die Fernsehzuschauer glaubten dem Moderator der Verkaufsshow kein Wort, als er sagte, alle Produkte seien super gut und sehr billig.*

**TRACK 14 | 1:41 min. + sec.**

40    DATIV  
Tischnachbarin | die Tischnachbarin | Ich reiche \_\_\_\_\_ das Salz. | Ich reiche der  
Tischnachbarin das Salz.

*Der Frankfurter Banker Rudolf Glober reicht der Tischnachbarin Sandy Smith aus New York das Salz und den Pfeffer für die Suppe. Beide nehmen an einem Festbankett in Brüssel teil.*

41 DATIV  
Fisch | der Fisch | Ich gebe \_\_\_\_\_ das Futter. | Ich gebe dem Fisch das Futter.

*Der Mann aus Dortmund, der ein kleines Aquarium in seinem Wohnzimmer hat, gibt dem Goldfisch jeden Tag sein Futter.*

42    Dativ  
Partei | die Partei | Ich trete \_\_\_\_\_ bei. | Ich trete der Partei bei.

*Der Computerfreak Ingo Holzer ist letzte Woche ganz spontan einer ziemlich neuen politischen Partei beigetreten. Sie nennt sich DIE PIRATEN.*

**TRACK 15 | 1:43 min. + sec.**

43 DATIV  
Braut | die Braut | Ich verspreche \_\_\_\_\_ alles, was sie will. | Ich verspreche der Braut  
alles, was sie will.

*Der Bräutigam versprach der Braut am Hochzeitstag alles, was sie wollte. Selbst eine dreimonatige Weltreise in einem kleinen Segelboot durfte sie sich wünschen.*

44 DATIV  
Schwager | der Schwager | Ich bereite \_\_\_\_\_ das Essen. | Ich bereite dem Schwager das Essen.

*Mein Schwager hat eine schwere Grippe und braucht deshalb Hilfe. Heute gehe ich zu ihm in die Wohnung und bereite ihm das Abendessen.*

45 DATIV  
Cousine | die Cousine | Ich telefoniere mit \_\_\_\_\_ am Abend. | Ich telefoniere mit der Cousine am Abend.

*Weil er tagsüber so wenig Zeit hat, telefoniert der Versicherungsvertreter Dimitri Kantakis immer am Abend mit seiner Cousine, die in Griechenland wohnt.*



**TRACK 16 | 1:43 min. + sec.**

46 DATIV

Pastor | der Pastor | Ich schreibe \_\_\_\_\_ den Brief. | Ich schreibe dem Pastor den Brief.

*Die Angestellte Veronika K. schreibt dem Pastor der evangelischen Kirche in Wuppertal-Barmen einen Brief, weil sie bald kirchlich heiraten möchte.*

47 DATIV

Briefträger | der Briefträger | Ich begegne \_\_\_\_\_ auf der Straße. | Ich begegne dem Briefträger auf der Straße.

*Der Diplomingenieur Holger Fischbacher begegnet dem Briefträger in Vaihingen immer um circa 11.00 Uhr auf der Straße. Meistens direkt vor dem Lebensmittelgeschäft.*

48 DATIV

Monteur | der Monteur | Ich beantworte \_\_\_\_\_ die Frage. | Ich beantworte dem Monteur die Frage.

*Im Juli kam der Monteur, um die neuen Maschinen in unserer Firma aufzustellen. Wir beantworteten ihm alle Fragen, die er hatte.*

**TRACK 17 | 1:33 min. + sec.**

49 DATIV

Cousin | der Cousin | Ich folge \_\_\_\_\_ auf den Sportplatz. | Ich folge dem Cousin auf den Sportplatz.

*Als wir zu Besuch in Mannheim waren, folgte ich meinem Cousin auf den Sportplatz. Wir wollten etwas Fußball spielen.*

50 DATIV

Lehrerin | die Lehrerin | Ich gebe \_\_\_\_\_ das Heft. | Ich gebe der Lehrerin das Heft.

*In der Schule gab Luigi der Lehrerin, Frau Köhlberger, das Heft mit seinen Mathe-Hausaufgaben.*

51 DATIV

Elektriker | der Elektriker | Ich zeige \_\_\_\_\_ die Steckdose. | Ich zeige dem Elektriker die Steckdose.

*Aus der Steckdose kam kein Strom mehr. Ich rief einen Elektriker an und zeigte ihm in meiner Wohnung die kaputte Steckdose.*

**TRACK 18 | 1:53 min. + sec.**

52 DATIV

Verkäufer | der Verkäufer | Ich bezahle \_\_\_\_\_ die Jacke. | Ich bezahle dem Verkäufer die Jacke.

Als der Facharbeiter Costa Kindler in der Stadt war, kaufte er sich neue Kleidungsstücke. Er bezahlte dem Verkäufer bei "Highly" die schwarze Motorradjacke mit drei neuen 100-Euro-Scheinen.

53                  DATIV

Sohn | der Sohn | Ich glaube \_\_\_\_\_ alles, was er sagt. | Ich glaube dem Sohn alles, was er sagt.

*Unser Nachbar, Herr Öztürk, liebt seine Kinder sehr. Seinem Sohn Murat und seiner Tochter Ayfer glaubt er alles, was beide sagen.*

54 DATIV

Tochter | die Tochter | Der Schuldirektor erlaubt \_\_\_\_\_ die Reise. | Der Schuldirektor erlaubt der Tochter die Reise.

*Die 16-jährige Alida möchte gerne mit ihren Freundinnen drei Tage nach Rom. Ihr Vater, der Schuldirektor an der Goethe-Schule, erlaubt seiner Tochter diese Reise. Sie soll aber jeden Tag anrufen.*

**TRACK 19 | 1:42 min. + sec.**

55 DATIV

Fußballer | der Fußballer | Der Braten schmeckt \_\_\_\_\_. | Der Braten schmeckt dem Fußballer.

*Der dicke Fleischbraten schmeckte dem Fußballer Bernd Kaslick nach dem Spiel am letzten Sonntag sehr gut. Sie hatten 1:1 gespielt.*

56 DATIV

Offizier | der Offizier | Ich widerspreche \_\_\_\_\_ bei der Armee. | Ich widerspreche dem Offizier bei der Armee.

*Der Soldat Mike Rudolfs widersprach dem Offizier, Unterleutnant Adolf Weinhart, vor allen Soldaten. Das hat Mike dann viele Probleme gebracht.*

57 DATIV

Putzfrau | die Putzfrau | Ich helfe in Bonn. | Ich helfe der Putzfrau in Bonn.

*Heute Abend habe ich der Putzfrau Natascha beim Wischen der Tische geholfen. Sie arbeitet genau wie ich in der Zentrale der Deutschen Post AG in Bonn, Charles-de-Gaulle-Straße 20.*

**TRACK 20 | 1:46 min. + sec.**

58    DATIV  
Chauffeur | der Chauffeur | Ich bringe \_\_\_\_\_ den Autoschlüssel. | Ich bringe dem  
Chauffeur den Autoschlüssel.

*Der Ministerpräsident wartete nervös auf das Auto, das aber erst um 9.30 Uhr kam. Man hatte dem Chauffeur den Autoschlüssel zu spät nach Hause gebracht.*

59 DATIV  
Tierarzt | der Tierarzt | Ich gebe \_\_\_\_\_ die Ampulle. | Ich gebe dem Tierarzt die Ampulle.

*Der Mitarbeiter vom Zoo gab dem Tierarzt die leere Ampulle zurück, die der Tierarzt vor ein paar Tagen bei den Lamas im Zoo vergessen hatte.*

60    DATIV  
Spaziergänger | der Spaziergänger | Ich zeige \_\_\_\_\_ den Baum. | Ich zeige dem  
Spaziergänger den Baum.

*Als ich in unserem schönen Wald war, traf ich auf einen Spaziergänger, dem ich einen sehr alten Baum zeigte. Der ist bestimmt schon 300 Jahre alt.*

**TRACK 21 | 1:50 min. + sec.**

61 DATIV  
Handballspielerin | die Handballspielerin | Ich werfe \_\_\_\_\_ den Ball zu. | Ich werfe der Handballspielerin den Ball zu.

Hilli ist eine der besten Handballspielerinnen in unserem Verein. Beim Training wirft Agnes ihr immer wieder den Ball zu, denn Hilli möchte besonders viel üben.

62 DATIV  
Vater | der Vater | Die Verletzung tut \_\_\_\_\_ sehr weh. | Die Verletzung tut dem Vater  
sehr weh.

*Gestern bei dem Glatteis ist der Vater von Ilse Malchin schlimm hingefallen. Die Verletzung am Bein tut dem Vater auch heute noch sehr weh.*

63 DATIV  
Schäferhund | der Schäferhund | Ich traue \_\_\_\_\_ der Nachbarn. | Ich traue dem Schäferhund der Nachbarn.

*Dem Schäferhund von unseren Nachbarn, der Familie Scholz, traue ich. Das ist ein ganz liebes Tier. Der beißt auch nicht, wenn man ihn streichelt. Aber dem Pitbull von Familie Hilzberger traue ich nicht.*

**TRACK 22 | 1:33 min. + sec.**

64 DATIV

Freundin | die Freundin | Ich schenke \_\_\_\_\_ die Eintrittskarte. | Ich schenke der Freundin die Eintrittskarte.

*Der Chauffeur Richard Glehm schenkt seiner Freundin Ulla eine Eintrittskarte für das Konzert von Nena in Köln.*

65 DATIV

Politiker | der Politiker | Ich rate \_\_\_\_\_ zu Neuwahlen. | Ich rate dem Politiker zu Neuwahlen.

*Die Beraterin des Ministerpräsidenten rät ihm zu vorzeitigen Neuwahlen. Das scheint ihr taktisch klug zu sein.*

66 DATIV

Beraterin | die Beraterin | Ich höre \_\_\_\_\_ gerne zu. | Ich höre der Beraterin gerne zu.

*Der Beraterin des Bundespräsidenten höre ich sehr gerne zu. Sie hat immer sehr kluge Ansichten und Meinungen, wenn sie im Radio spricht.*

**TRACK 23 | 1:33 min. + sec.**

67 DATIV

Bürgermeister | der Bürgermeister | Ich schreibe \_\_\_\_\_ einen Brief. | Ich schreibe dem Bürgermeister einen Brief.

*Der Pfarrer der bayrischen Gemeinde Trautskirchen schreibt einen persönlichen, handschriftlichen Brief an den Bürgermeister. Er schreibt dem Bürgermeister einen Brief.*

68 DATIV

Hotel | das Hotel | Ich nähere mich \_\_\_\_\_ . | Ich nähere mich dem Hotel.

*Sabine und Michaela nähern sich endlich dem Hotel "Excelsior", nachdem sie schon vier Stunden mit dem Auto durch den Regen gefahren sind.*

69 DATIV

Anrufer | der Anrufer | Ich liefere \_\_\_\_\_ die Pizza. | Ich liefere dem Anrufer die Pizza.

*Pino vom "Pizzataxi" liefert dem Anrufer aus Augsburg die Pizza 15 Minuten nach dem Anruf bis an die Haustür.*

**TRACK 24 | 1:43 min. + sec.**

70 DATIV  
Kanadierin | die Kanadierin | Ich antwortete \_\_\_\_\_ sofort. | Ich antworte der Kanadierin sofort.

*Der deutsche Student Kurt Krömling antwortet der Kanadierin Jessy Widcom sofort auf alle Fragen, als diese zu Besuch in Berlin ist.*

71 DATIV  
Bus | der Bus | Ich komme \_\_\_\_\_ im Auto entgegen. | Ich komme dem Bus im Auto entgegen.

*Der Aushilfslehrer Bernhard Moser kommt auf der Bundesstraße 59 in seinem Auto dem Bus der Linie 312 entgegen, mit dem seine Tochter immer nach Hause fährt.*

72 DATIV  
Mann | der Mann | Seine Freundin fehlt \_\_\_\_\_ so sehr. | Seine Freundin fehlt dem Mann so sehr.

*Als er 4 Wochen auf einer Dienstreise in Kirgistan war, fehlte dem 28-jährigen Mann seine Freundin aus Mainz so sehr.*

**TRACK 25 | 1:54 min. + sec.**

73 DATIV  
Profi-Fußballer | der Profi-Fußballer | Die blonde Frau an der Theke gefällt \_\_\_\_\_ sehr. | Die blonde Frau an der Theke gefällt dem Profi-Fußballer sehr.

*In dem Bistro an der Hauptstraße konnte der 18-jährige Schüler Bernd Ziesewinkel zufällig beobachten, dass dem Profi-Fußballer von Eintracht Frankfurt die Frau an der Theke sehr gut gefiel. Beide lachten viel zusammen.*

74 DATIV  
Hund | der Hund | Ich gebe \_\_\_\_\_ etwas zum Fressen. | Ich gebe dem Hund etwas zum Fressen.

*Wenn ich nach Hause komme, gebe ich zuerst meinem Hund Purzel etwas von der Trockennahrung zum Fressen.*

75 DATIV  
Professor | der Professor | Ich verzeihe \_\_\_\_\_ seine schlechte Laune. | Ich verzeihe dem Professor seine schlechte Laune.

*Als ich in der Universität war, hörte ich den Professor in der Vorlesung. Er stellte uns dann aber sehr schwierige Fragen, die wir nicht beantworten konnten. Ich verzeihe dem Professor, dass er das tat. Er ist nämlich sonst ein netter Mann.*

**TRACK 26 | 1:43 min. + sec.**

76 DATIV

Freundin | die Freundin | Ich schenke \_\_\_\_\_ die Pralinen. | Ich schenke der Freundin die Pralinen.

*Der Autoschlosser Heinz Beckers schenkt seiner Freundin Lara die süßen Pralinen zum Geburtstag.*

77 DATIV

Vorschlag | der Vorschlag | Ich stimme \_\_\_\_\_ nicht zu. | Ich stimme dem Vorschlag nicht zu.

*Die Politikerin aus Nürnberg stimmte dem Vorschlag des bayrischen Ministers nicht zu. Der Minister wollte die Steuer für PKW, also Autos, erhöhen.*

78 DATIV

Moderatorin | die Moderatorin | Das Kleid passt \_\_\_\_\_ hundertprozentig. | Das Kleid passt der Moderatorin hundertprozentig.

*Weil sie etwas zum Anziehen für ihre neue Fernsehsendung brauchte, besuchte die Moderatorin eine Boutique, wo sie verschiedene Kleider anprobierete. Ein graugelbes Kleid passte dann hundertprozentig und gefiel ihr so gut, dass sie es kaufte.*

**TRACK 27 | 1:47 min. + sec.**

79 DATIV

Kapitän | der Kapitän | Das Schiff gehört nicht \_\_\_\_\_. | Das Schiff gehört nicht dem Kapitän.

*Das große Passagierschiff "Bremen" gehört nicht dem Kapitän, Peter Müllhauser, sondern der Reederei. Ich glaube, es ist Hapag-Lloyd.*

80 DATIV

Kind | das Kind | Die Mutter ähnelt \_\_\_\_\_ sehr. | Die Mutter ähnelt dem Kind sehr.

*Das Kind im Kinderwagen hatten einen großen, runden Kopf. Ich fand, dass die Mutter dem Kind sehr ähnelte. Oder war es umgekehrt? Also: Das Kind ähnelte seiner Mutter sehr. Sie sahen fast gleich aus.*

81 DATIV

Schüler | der Schüler | Ich drohe \_\_\_\_\_ mit der Faust. | Ich drohe dem Schüler mit der Faust.

*Ein 14-jähriger Schüler hatte an die weiße Wand des Privathauses ganz groß etwas Graffiti gesprüht. Nun drohte der Hausmeister dem Schüler mit der Faust. Dieser aber lief mit der Sprühflasche schnell davon.*

**TRACK 28 | 1:57 min. + sec.**

82 DATIV  
Freundin | die Freundin | Ich schenke \_\_\_\_\_ Blumen. | Ich schenke der Freundin Blumen.

*Der Bankangestellte Peter Strunz schenkt seiner Freundin Miriam die herrlichen Blumen zum Hochzeitstag.*

83 DATIV  
Tierpfleger | der Tierpfleger | Der Elefant gehorcht \_\_\_\_\_ nicht immer. | Der Elefant  
gehört dem Tierpfleger nicht immer.

*Im Krefelder Zoo gibt es einen wunderbaren Elefanten. Aber er gehorcht dem Tierpfleger manchmal nicht. So auch gestern, als der Tierpfleger ihn mit Wasser waschen und bürsten wollte. Der Elefant wollte das aber nicht.*

84 DATIV  
 Restaurantbesitzerin | die Restaurantbesitzerin | Ich gratuliere \_\_\_\_\_ zum 45.  
 Geburtstag. | Ich gratuliere der Restaurantbesitzerin zum 45. Geburtstag.

*Die Restaurantbesitzerin des Restaurants "Portofino" wird heute 45 Jahre alt. Einige Gäste, die das wussten, haben ihr zu ihrem Geburtstag gratuliert.*

**TRACK 29 | 1:44 min. + sec.**

85    DATIV  
Freundin | die Freundin | Ich hole \_\_\_\_\_ Pommes Frites. | Ich hole der Freundin  
Pommes Frites.

*Der Soldat Tim Luginger holt seiner Freundin Irene eine große Portion Pommes Frites an der Imbissbude in der Steinstraße.*

86                                  DATIV  
Vater | der Vater | Ich kaufe \_\_\_\_\_ einen Bademantel. | Ich kaufe dem Vater einen  
Bademantel|.

*Peter Gerner will mit seinem Vater, der schon 77 Jahre alt ist, 10 Tage in Urlaub fahren. Deshalb kauft er ihm für den Aufenthalt am Strand einen blau-rot-gestreiften Bademantel.*

87 DATIV  
Vogel | der Vogel | Ich bereite \_\_\_\_\_ etwas zum Fressen. | Ich bereite dem Vogel  
etwas zum Fressen.

Jeden Abend um 20.00 Uhr bereitet der Lagerarbeiter Horst Münzer seinem Vogel etwas zum Fressen. Meistens nimmt er etwas aus einer Vogelfutter-Packung, die er in einem Zoogeschäft gekauft hat.

**TRACK 30 | 1:59 min. + sec.**

88 DATIV

Fahrer | der Fahrer | Achtung. Die Hose ist \_\_\_\_\_ geplatzt. | Achtung. Die Hose ist dem Fahrer geplatzt.

*Gestern ist etwas Komisches passiert. Als die Bundeskanzlerin mit dem Auto vor der Parteizentrale vorfuhr und ihr Fahrer ausstieg, um ihr dann die Tür zu öffnen, ist dem Fahrer die Hose geplatzt. Die Hose war wohl zu eng.*

89 DATIV

Cousine | die Cousine | Ich koche \_\_\_\_\_ eine leckere Suppe. | Ich koche der Cousine eine leckere Suppe.

*Einmal im Jahr kommt meine Cousine Anna nach Gütersloh und besucht uns dort. Dann muss ich ihr immer meine Spezialität kochen: die Kartoffelsuppe.*

90 DATIV

Friseur | der Friseur | Ich danke \_\_\_\_\_ für den Haarschnitt. | Ich danke dem Friseur für den Haarschnitt.

*Erika Kasinger wollte eine ganz neue, schicke Frisur haben, als sie bei ihrer Kollegin Helga zur Hochzeit eingeladen war. Sie dankte dem Friseur nun für den tollen Haarschnitt, den sie bekommen hatte. Die Haare sind ganz kurz. Außerdem hat der Friseur die Haare schwarz gefärbt.*

**TRACK 31 | 1:51 min. + sec.**

91 DATIV

Koch | der Koch | Das Ragout ist \_\_\_\_\_ gut gelungen. | Das Ragout ist dem Koch gut gelungen.

*Als wir die Fahrradtour an der Lahn machten, sind wir in einem kleinen Gasthaus zum Essen gewesen. Das Ragout ist dem Koch hervorragend gelungen. Wir haben alles aufgegessen.*

92 DATIV

Handwerker | der Handwerker | Der Hund ist \_\_\_\_\_ hinterhergelaufen. | Der Hund ist dem Handwerker hinterhergelaufen.

*Weil das Wasserrohr kaputt war, musste ein Handwerker kommen, der es reparieren sollte. Aber der Hund von Familie Meyerhoff hat laut gebellt und ist dem Handwerker sogar hinterhergelaufen.*

93 DATIV

Motorradfahrer | die Motorradfahrer | Zum Glück ist \_\_\_\_\_ nichts passiert. | Zum Glück ist der Motorradfahrer nichts passiert.

*Gestern Abend ist zu einem Unfall gekommen, und zwar an der Ecke Kaiserstraße / Westwall. Ein Lastwagen hat beim Abbiegen eine Motorradfahrer nicht gesehen. Daraufhin ist die Frau gestürzt. Zum Glück ist der Motorradfahrer nichts passiert.*



**TRACK 32 | 1:44 min. + sec.**

94 DATIV

Arbeiter | der Arbeiter | Das Medikament wird \_\_\_\_\_ guttun. | Das Medikament wird dem Arbeiter guttun.

*Der Arbeiter Herbert Mankowski wurde plötzlich krank, als er am Dienstag an seinem Arbeitsplatz war. Wegen der Schmerzen brachte man ihn sofort ins Krankenhaus. Die Ärztin dort verschrieb ein Medikament gegen die Schmerzen und meinte, dass das Medikament dem Arbeiter guttun würde.*

95 DATIV

Vater | der Vater | Ich höre \_\_\_\_\_ zu. | Ich höre dem Vater zu.

*Die Tochter, Maria, hörte ihrem Vater interessiert zu, als der beim Abendessen von seiner Jugend erzählte..*

96 DATIV

Freund | der Freund | Das Schnitzel schmeckt \_\_\_\_\_. | Das Schnitzel schmeckt dem Freund.

*Luigi hat heute Abend zwei Schnitzel in der Pfanne gebraten. Zum Essen hat er seinen Freund Dieter eingeladen. Dem Freund schmeckt das Schnitzel mit den Bratkartoffeln ausgezeichnet.*

**TRACK 33 | 1:55 min. + sec.**

97 DATIV

Sohn | der Sohn | Ich verbiete \_\_\_\_\_, zu der Party zu gehen. | Ich verbiete dem Sohn, zu der Party zu gehen.

*Jürgen Heinrichs macht sich viele Sorgen um seine Kinder, manchmal auch zu viele. An diesem Samstag verbot er seinem Sohn Bernd, zu der Party zu gehen, die im Nachbarhaus bei dem jungen Mädchen namens Coco Weirich stattfand.*

98 DATIV

Alte Frau | die alte Frau | Ich trage \_\_\_\_\_ die Tasche. | Ich trage der alten Frau die Tasche.

*Der Autoverkäufer, der im ersten Stock wohnte, trug der alten Frau ihre Einkaufstasche bis in den vierten Stock. Die alte Dame war darüber sehr glücklich, denn die Tasche wog circa 25 Kilogramm.*

99 DATIV

Fisch | der Fisch | Ich gebe \_\_\_\_\_ etwas zum Fressen. | Ich gebe dem Fisch etwas zum Fressen.

*Jeden Tag um 7.00 Uhr gibt der Komponist Hartmut von Galen seinem Goldfisch in dem Wasserglas etwas zum Fressen. Dann nimmt er etwas aus der Fischfutterdose, die im Tiermarkt im Sonderangebot war.*

**TRACK 34 | 1:36 min. + sec.**

100                      DATIV

Chefin | die Chefin | Ich rate \_\_\_\_\_, mehr auf die Gesundheit zu achten. | Ich rate der Chefin, mehr auf die Gesundheit zu achten.

*Der Angestellte des Kaufhauses beobachtete, dass seine Chefin immer wieder gestresst aussah. Deshalb riet er der Chefin, sie möge mehr auf die Gesundheit achten und vielleicht auch mal früher nach Hause gehen.*

101                      DATIV

Ort | der Ort | Ich nähere mich \_\_\_\_\_. | Ich nähere mich dem Ort.

*Kürzlich ist der Pfarrer von Neusindlingen mit dem Fahrrad ins Grüne gefahren. Nach gut fünf Stunden näherte er sich wieder dem Ort. Um 19:00 Uhr war er wieder zuhause.*

102                      DATIV

Bruder | der Bruder | Ich helfe \_\_\_\_\_ beim Rasenmähen. | Ich helfe dem Bruder beim Rasenmähen.

*Letzte Woche Donnerstag hat Waldemar Sommerkorn seinem Bruder beim Rasenmähen geholfen, weil dieser starke Rückenschmerzen bekommen hatte.*

**TRACK 35 | 1:36 min. + sec.**

103                  Dativ

Kundin | die Kundin | Ich schenke Blumen. | Ich schenke der Kundin Blumen.

*Der Supermarktangestellte Werner Dahm schenkte der millionsten Kundin die herrlichen Blumen. Frau Lorenzo aus Dortmund war sehr überrascht.*

104

DATIV

Wagen | der Wagen | Ich folge \_\_\_\_\_. | Ich folge dem Wagen.

*Der Polizist folgte dem Wagen mit dem Kölner Nummernschild. Denn dieser Wagen war soeben viel zu schnell gefahren: 78 Kilometer pro Stunde, obwohl nur 50 Kilometer pro Stunde erlaubt waren.*

105                      DATIV

Schüler | der Schüler | Ich erkläre \_\_\_\_\_ die Grammatik. | Ich erkläre dem Schüler die Grammatik.

*Der Lehrer nimmt sich heute viel Zeit und erklärt dem Schüler Holger Badsteiger nach dem offiziellen Unterricht die Grammatik der deutschen Sprache.*

**TRACK 36 | 1:52 min. + sec.**

106 DATIV

Trainerin | die Trainerin | Ich begegne \_\_\_\_\_ auf der Straße. | Ich begegne der Trainerin auf der Straße.

*Vorgestern ist Tanja Södermann ihrer Volleyballtrainerin zufällig in der Bäckerei neben der Kirche begegnet. Beide haben dann noch 5 Minuten gesprochen. Aber dann musste Tanja wieder gehen, weil sie zuhause einen Anruf erwartete.*

107 DATIV

Minister | der Minister | Ich berichte \_\_\_\_\_ von der Parlamentssitzung. | Ich berichte dem Minister von der Parlamentssitzung.

*Weil der Minister wegen einer Dienstreise nicht anwesend sein konnte, besuchte der Staatssekretär die Parlamentssitzung im Reichstag. Eine Woche später berichtete er dem Minister, was in der Parlamentssitzung diskutiert worden war.*

108 DATIV

Kellner | der Kellner | Ich bestelle bei \_\_\_\_\_ zwei Gläser Cola. | Ich bestelle bei dem Kellner zwei Gläser Cola.

*Es war ein kleines, nettes Café, direkt am Strand. Thomas bestellte für sich und Julia bei dem Kellner zwei Gläser Cola, die er dann auch sofort brachte.*

**TRACK 37 | 1:44 min. + sec.**

109 DATIV

Portier | der Portier | Ich antwortete \_\_\_\_\_ in dem kleinen Hotel. | Ich antwortete dem Portier in dem kleinen Hotel.

*Die Serviererin Jutta Kömel antwortete dem Portier in dem kleinen Hotel am Rhein mit "Ja!", als dieser fragte, ob sie morgen auch noch arbeiten müsse.*

110 DATIV

Schaffner | der Schaffner | Ich zeige \_\_\_\_\_ die Fahrkarte. | Ich zeige dem Schaffner die Fahrkarte.

*Als ich mit dem Zug von Königswinter nach Köln gefahren bin, musste ich dem Schaffner nach circa 5 Minuten Fahrtzeit meine Fahrkarte zeigen. Aber bis Köln wurde ich dann nicht mehr kontrolliert.*

111 DATIV

Frau | die Frau | Ich empfehle \_\_\_\_\_ den Weißwein. | Ich empfehle der Frau den Weißwein.

*Auf der Terrasse des Hotels "Imperial" saßen an zwei Tischen Herr Peter Sasse aus Bremen und Frau Janina Marx aus Trier. Peter Sasse empfahl der Frau aus Trier den Weißwein, als sie ihn fragte, was man hier am besten trinken könne.*

**TRACK 38 | 1:53 min. + sec.**

112 DATIV

Redakteurin | die Redakteurin | Ich glaube \_\_\_\_\_ die Geschichte. | Ich glaube der Redakteurin die Geschichte.

*Die meisten Zeitungsleser in Berlin glaubten der Redakteurin die Geschichte von dem Taxifahrer, der vergessen hatte, wo er sein Auto geparkt hatte. Das stand nämlich alles so in der Zeitung. Es klang zwar komisch, war aber eine wahre Geschichte.*

113 DATIV

Hausmeister | der Hausmeister | Ich schicke \_\_\_\_\_ eine Postkarte. | Ich schicke dem Hausmeister eine Postkarte.

*Der Direktor der Sophie-Scholl-Schule schickte dem Hausmeister von seinem Urlaubsort am Gardasee eine Postkarte. In der Postkarte beschrieb er das Wetter und die Menschen in Italien. Außerdem grüßte er sehr herzlich.*

114 DATIV

Enkel | der Enkel | Ich mache \_\_\_\_\_ einen Tee. | Ich mache dem Enkel einen Tee.

*Opa Krämer macht seinem Enkel Fabian immer eine Tasse Pfefferminztee, wenn Fabian zu Besuch kommt. Pfefferminztee trinkt Fabian sehr, sehr gern.*

**TRACK 39 | 1:55 min. + sec.**

115 DATIV

Bürgermeisterin | die Bürgermeisterin | Ich verkaufe \_\_\_\_\_ mein Rennrad. | Ich verkaufe der Bürgermeisterin mein Rennrad.

*Der Angestellte Hannes Haber verkauft der Bürgermeisterin sein altes Rennrad, weil diese in der Freizeit mehr für die Gesundheit tun möchte. Sie will erst einmal mit einem gebrauchten Rad testen, ob ihr das schnelle Radfahren wirklich Spaß macht.*

116 DATIV

Bäcker | der Bäcker | Der Kopf tut \_\_\_\_\_ weh. | Der Kopf tut dem Bäcker weh.

*Der Bäckermeister Wilfried Hamme hat gestern Abend in einer Gaststätte seinen achtundvierzigsten Geburtstag gefeiert. Nun tut dem Bäcker der Kopf weh. Er hat Kopfschmerzen vom Alkohol.*

117 DATIV

Tankwart | der Tankwart | Ich leihe \_\_\_\_\_ 50 Euro. | Ich leihe dem Tankwart 50 Euro.

*Ich kenne den Tankwart aus der Seestraße über den Handballverein, in dem wir beide Mitglied sind. Gestern Abend, bei der großen Jahresfeier, habe ich ihm 50 Euro geliehen, weil er sein Portemonnaie vergessen hatte.*

**TRACK 40 | 1:55 min. + sec.**

118 DATIV

Ärztin | die Ärztin | Ich antworte \_\_\_\_\_ auf ihre Frage. | Ich antworte der Ärztin auf ihre Frage.

*Der Gastwirt Johannes Kupfer antwortet der Ärztin auf ihre Frage, ob er nachts gut schlafen könne, mit einem deutlichen "Ja!".*

119 DATIV

Onkel | der Onkel | Ich schenke \_\_\_\_\_ eine CD. | Ich schenke dem Onkel eine CD.

*Pauls Onkel heißt Didi, was ein Spitzname zu Dieter ist. Didi hatte heut' Geburtstag. Paul schenkt seinem Onkel zu diesem Geburtstag eine CD mit argentinischer Tangomusik, die er mittags in der Innenstadt gekauft hat.*

120 DATIV

Ente | die Ente | Ich folge \_\_\_\_\_ über die Straße. | Ich folge der Ente über die Straße.

*In Schwerin sah der Manager Horst Kumano, dass eine Ente einfach so über die Straße lief. Herr Kumano wollte der Ente helfen und folgte ihr über die Straße, damit kein Auto diesen tollen Vogel überfahren würde.*

**ENDE DES TEXTES**

**69 min. + 14 sec.**

**40 TRACKS**

**120 WORD UNITS**

**DEUTSCH SO EINFACH -  
HÖREN SPRECHEN ÜBEN 5**

**INFO + TEXT + CD-TEXT**



**EAN**

**9783939832218**

**ISBN**

**978-3-939832-21-8**

**Bestellnummer bei KUUK 832218**

# DEUTSCH SO EINFACH

## Hören Sprechen Üben 5

# GERMAN SO EASY

## Listen Talk Practise 5

# 5 Artikel | Article | der die das | Dativ |

## 3. Fall | Dative Object | Dative Case

© Copyright KUUUK VERLAG KLAUS JANS JULI 2010

Audio-CD

Konzeption: Klaus Jans

Sprecher: Klaus Jans

Studio: Wakkaduro

Einsetzbar: ab European Framework Level A2 bis hinein ins Level C2.  
Für alle Lerner, die den DATIV kennen.

Die CD ist so konzipiert, dass alle Niveaus etwas davon haben.

Bestellnummer: 832218

**Maße: 143 x 125 x 8 mm**

**Gewicht: 49 g mit CD-Hülle**

**für die AUDIO-CD Nr. 5 aus der Reihe**

**"DEUTSCH SO EINFACH - HÖREN SPRECHEN ÜBEN"**

**KUUUK** Verlag und Medien Klaus Jans |

Cäsariusstr. 91 A | 53639 Königswinter bei Bonn |

TEL 02223-903400 | +49-2223-903400 |

FAX 03212-1114449 | +49-3212-1114449 |

[www.kuuuk.com](http://www.kuuuk.com)

[info@kuuuk.com](mailto:info@kuuuk.com)



**K|U|U|U|K - DER VERLAG MIT 3 U**

**KUUUK Publishers Germany  
Königswinter near Bonn**